

**Niederschrift**  
**über die Sitzung des Betriebsausschusses Umweltbetrieb**  
**am 07.03.2012**

Tagungsort: Rochdale-Raum (Großer Saal, Altes Rathaus)  
Beginn: 17:00 Uhr  
Sitzungspause:  
Ende: 18:00 Uhr

Anwesend:

CDU

Herr Wilhelm Kleinesdar  
Herr Holger Nolte  
Herr Stefan Röwekamp  
Herr Frank Strothmann  
Herr Detlef Werner

SPD

Frau Dorothea Brinkmann  
Herr Hasan Kazaz ( nicht an Abstimmungen  
teilgenommen )

Frau Regina  
Klemme-Linnenbrügger  
Frau Hannah Voigt ( nicht an Abstimmungen  
teilgenommen )

Herr Reinhard Wellenbrink  
Herr Andreas Winter  
Frau Hanne Wünscher

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Dieter Gutknecht  
Herr Priv.-Doz. Dr. Jörg van  
Norden

BfB

Herr Gerd-Peter Grün  
Herr Peter Pfeiffer ( nicht an Abstimmungen  
teilgenommen )

FDP

Herr Detlef Niemeyer

Die Linke

Herr Matthias Benni Stiesch

Von der Verwaltung:

Frau Ritschel

Herr Kugler-Schuckmann

Herr Becker

Frau Hauptmeier-Knak

Herr Haver

Herr Barthel

Vor Eintritt in die Sitzung stellt Frau Brinkmann fest, dass die Einladung ordnungsgemäß und fristgerecht erfolgt und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Frau Brinkmann bittet aufgrund der Dringlichkeit die Vorlage 3813/2009-2014 mit auf die Tagesordnung (als TOP 5) zu nehmen. Die anderen Tagesordnungspunkte würden sich entsprechend verschieben. Frau Ritschel begründet die Dringlichkeit. Der Ausschuss ist mit der Aufnahme des Tops einverstanden.

### **Öffentliche Sitzung:**

**Zu Punkt 1**            **Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 21.Sitzung des Betriebsausschusses des Umweltbetriebes am 08.02.12**

Es werden keine Einwände erhoben.

#### **Beschluss:**

**Die Niederschrift wird nach Form und Inhalt genehmigt.**

**- einstimmig beschlossen -**

-.-.-

**Zu Punkt 2**            **Mitteilungen**

Frau Ritschel teilt dem Ausschuss, dass die Personalentscheidung über die Nachfolge des Tierparkleiters, Herrn Brekenkamp getroffen sei. Man habe sich für den bisherigen Stellvertreter, Herr Linnemann entschieden. Er werde sich in einer der kommenden Sitzungen im Ausschuss vorstellen.

Herr Kugler-Schuckmann berichtet zum heutigen Warnstreik der Gewerkschaften. Der gesamte Umweltbetrieb wäre zum Streik aufgerufen worden, doch hauptsächlich sei die Abfallentsorgung betroffen gewesen. Die heute ausgefallenen Touren würden am Samstag nachgeholt. Eine entsprechende Mitteilung an die Presse sei erfolgt.

Gleiches gelte für die Abfuhr von Sperrmüll. Hier habe man die betroffenen Haushalte im Vorfeld informiert und gebeten, den Sperrmüll erst am Freitagabend an die Straße zu stellen.

Bei der WRB sei nicht gestreikt worden, da hier ein anderer Tarifvertrag gelte. Auch die Abholung des Gelben Sackes sei nicht betroffen gewesen.

Bei den Kläranlagen und in der Grünunterhaltung sei vereinzelt gestreikt worden.

Frau Brinkmann weist auf die Einladung des UWB „hortus mysticus“ – eine Fotoausstellung zum 100jährigen Jubiläum des Botanischen Gartens auf den Tischen hin und bittet um Kenntnisnahme.

Als weitere Information sei der Brief des Oberbürgermeisters zur Haftung von Mitgliedern des Betriebsausschusses UWB hinsichtlich der Problematik rund um die Lutter auf die Tische verteilt worden.

**Beschluss:**

- Der Ausschuss nimmt Kenntnis. -

-.-.-

Zu Punkt 3

**Anfragen**

Es liegen keine Anfragen vor.

-.-.-

Zu Punkt 4

**Wirtschaftsplan des Umweltbetriebes 2012**  
**Antrag der SPD-Fraktion, Bündnis 90/Die Grünen, FDP-Fraktion vom**  
**08.02.2012**

**Beratungsgrundlage:**

Drucksachenummer: 3735/2009-2014

Herr Becker stellt dem Ausschuss die Ergebnisse der Gespräche mit dem Kämmerer und dem Amt für Finanzen und Beteiligungen vor. Zukünftig gebe es keine Vorabgewinnabführung an den Haushalt mehr, sondern erst im Rahmen des Jahresabschlusses nach Beschluss des Rates würde der Gewinn an die Stadt Bielefeld überwiesen. Die anderen Sachverhalte aus dem Antrag der „Ampelkoalition“ würden die nächsten Jahre schrittweise umgesetzt.

Darüber hinaus habe man in den Bezirksvertretungen die Investitionen in den Bezirken vorgestellt. Abschließenden Klärungsbedarf gebe es noch in Dornberg und Brackwede.

Herr Kleinesdar merkt an, dass die geplanten Tore den Wildbiss auf dem Friedhof in Dornberg nicht verhindern würden. Günstiger und effektiver seien Rollbänder. Herr Becker sagt zu, den Vorschlag zu prüfen.

An der sich anschließenden Diskussion zur Vorlage beteiligen sich die Herren Grün, van Norden, Werner und Becker. Herr Grün stellt den Antrag, entweder die Ergebnissumme ganz aus dem Beschlussvorschlag zu streichen oder das Wort „geplante“ Gewinnausschüttung einzusetzen. Herr Becker verweist auf Absprachen im Rahmen des HSK und bittet –wenn überhaupt – lediglich das Wort „geplante“ einzusetzen.

Darauf hin fasst der Ausschuss folgenden Beschluss:

**Beschluss:**

**Der Betriebsausschuss des Umweltbetriebes beschließt, den zweiten Absatz des Beschlussvorschlages in der Vorlage 3594/2009-2014 (Wirtschaftsplan des Umweltbetriebes) wie folgt zu ändern:**

**Die *geplante* Gewinnausschüttung in Höhe von 8.599 TEUR aus dem Jahresergebnis 2012 erfolgt im Rahmen des Jahresabschlusses für das Jahr 2012.**

**Weiter soll in einer Nachtragsvorlage ergänzt werden:**

Der Betriebsausschuss des UWB und der Finanz- und Personalausschuss empfehlen dem Rat den Wirtschaftsplan zu beschließen. Der Rat der Stadt beschließt den Wirtschaftsplan 2012 des UWB in Anlage 1 A (Gesamt-Erfolgsplan UWB), 1 A 1 (Sparten-Erfolgsplan), 1 B (Vermögens- und Finanzplan), 1 D mittelfristige Erfolgsplanung und 1 C (Stellenübersicht).

Die geplante Gewinnausschüttung in Höhe von 8.599 TEUR aus dem Jahresergebnis 2012 erfolgt im Rahmen des Jahresabschlusses für das Jahr 2012.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr 2012 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 30 Mio. EUR festgesetzt.

Im Wirtschaftsjahr 2012 sind Umschuldungen in Höhe von 26,29 Mio. EUR vorgesehen.

Die Zuweisungen für die Grünflächen und die Straßeninstandhaltung sowie weitere Zahlungen aus dem Kernhaushalt stehen unter dem Vorbehalt der Beschlussfassung des Haushaltes der Stadt vom Rat – voraussichtlich am 05.07.2012 –. Bis dahin erhält der UWB lediglich 80% der Zuweisungen.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

**Zu Punkt 5**

**Sanierung Weser-Lutter - Entscheidungen zum weiteren Vorgehen**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 3813/2009-2014

Frau Ritschel leitet in die Thematik ein und weist auf die aktuellen Änderungen der Vorlage hin. Seitens der Verwaltung würde die Variante 2 favorisiert.

Herr Haver stellt dem Ausschuss die Matrix der fünf Sanierungsvarianten ausführlich vor.

An der sich anschließenden Diskussion beteiligen sich die Herren Niemeyer, van Norden, Stiesch und Röwekamp.

Der Ausschuss einigt sich darauf, die heutige Beratung als 1. Lesung zu betrachten. Eine endgültige Beschlussfassung soll ggf. in einer Sondersitzung aller beteiligten Gremien vor der Ratssitzung am 29.03.2012 erfolgen.

**Beschluss:**

**Die Beratung der Vorlage erfolgt als 1. Lesung**

-.-.-

**Zu Punkt 6**

**Anträge**

Es liegen keine Anträge vor.

-.-.-

**Zu Punkt 7**

**Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der  
Verwaltung zum Sachstand**

Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen liegen nicht vor.

-.-.-